

Rückblick auf 85 Jahre Firmengeschichte - ein Tiroler Familienunternehmen feiert Geburtstag

HS Holzexport Schuster - ein Betrieb mit langer Tradition: vor 85 Jahren - exakt am 19. Mai 1933 - wurde das Holzexportunternehmen Hermann Schuster in Innsbruck gegründet. Ein Rückblick mit Ausblick mit CEO Michael Sebastian Jenewein, der das Unternehmen in 3. Generation erfolgreich führt.



1933 wagte Hermann Schuster, welcher zuvor als Direktor der Bundesforste Kramsach tätig war, den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete die Firma Schuster. Zu dieser Zeit waren Holzexporte nach Italien noch sehr exotisch und nicht ganz so leicht zu bewerkstelligen wie heute. Da war eine Abwicklung von 1-2 LKW Zügen pro Woche noch ein ziemlich schwieriges Unterfangen. Schließlich hat der 2. Weltkrieg das Unternehmen einige Jahre ruhen lassen und so musste Hermann Schuster danach wieder von Neuem beginnen.



„Auf seinen Holzübernahmen lernte mein Großvater Hermann Schuster bei der Fa. Schwaiger in Weer einen sehr fähigen Buchhalter kennen, meinen Vater Michael Jenewein. Er versuchte diesen zu überreden, doch in die Fa. Schuster einzutreten,“ erzählt CEO Michael Sebastian Jenewein, der aktuelle Eigentümer.

Im Jahr 1950 war es dann soweit und Michael Jenewein begann bei der Fa. Schuster. Sein Aufgabengebiet war sehr weit gehalten: nach Einkauf der Ware musste er diese beim Sägewerk übernehmen, den LKW organisieren, die Papiere für die Verzollung erstellen und am späten Abend dem LKW-Fahrer die Papiere für die Fahrt aushändigen. Der damalige Holzexport fand zum großen Teil bis Bozen statt - eine Fahrt im PKW von Innsbruck nach Bozen dauerte damals 4 Stunden.



von links nach rechts: Firmengründer Hermann Schuster, das erste Firmengebäude nahe dem Innsbrucker Bahnhof, Hildegard Schuster (Frau und Nachfolgerin von H. Schuster).

„Nach dem Tod von Hermann Schuster wurde das Unternehmen von meinem Vater und meiner Großmutter Hildegard weiter ausgebaut: in den 1960er Jahren gab es die ersten Lieferungen in die Lombardei und ins Piemont, in den 1970er Jahren dann schon Ladungen in den Süden Italiens.“ berichtet Michael Sebastian Jenewein weiter. „Und 1985 übertrug mein Vater die Geschäftsführung schließlich an meinen Bruder und mich.“ Die Firma Hermann Schuster wurde in HS Holzexport Schuster umfirmiert. Von diesem Zeitpunkt an spezialisierte sich das Unternehmen auf die Lieferungen an die Verpackungsindustrie, zuvor waren Bauholz und Mittellagen das Hauptgeschäft.



SCHUSTER®

HS HOLZEXPORT SCHUSTER

Gesellschaft m.b.H.



Von links nach rechts: Michael Jenewein mit Frau, Sebastian Jenewein mit Christina, Fabian Jenewein

Im Jahr 2003 wurde das Geschäftsfeld um Pellets erweitert. Man begann die ersten Ladungen unter der Marke HS Schuster in Italien abzusetzen und so konnte in den letzten Jahren „Schuster“ als Marke italienweit bekannt gemacht werden.

„2010 stieß meine Frau Christina zum Unternehmen und führte erfolgreich den Bereich Pferdeeinstreu und somit ein drittes Standbein für die Firma HS Holzexport Schuster ein. Im Jahr 2017 wurde ihr die Prokura erteilt.“ erzählt Jenewein weiter. Mit Christina ist es gelungen das Unternehmen erheblich zu verjüngen und somit den Fortbestand zu gewährleisten.

„Seit 2016 arbeitet auch mein Sohn Fabian in der Firma und wird sich in den nächsten Jahren sicher gut in die Gesellschaftsstruktur integrieren. Der Grundstein, um auch den 100. Geburtstag der HS Holzexport Schuster feiern und weiter in die Zukunft zu blicken zu können ist also somit gelegt.“

Innsbruck, im Mai 2018
© HS Holzexport Schuster GmbH

A-6020 INNSBRUCK, MAGTSTRASSE 4A, TELEFON +43(0)512-225 60, FAX +43(0)512-22 56 07
UNICREDIT BANK AUSTRIA AG, FIL. INNSBRUCK, IBAN: AT50 1100 0008 9551 7100, BIC: BKAUATWW
RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL, FIL. INNSBRUCK, IBAN: AT18 3600 0000 0051 0834, BIC: RZTIAT22
SITZ DER GESELLSCHAFT: 6080 INNSBRUCK-IGLS, FB 47919W, LANDESGERICHT INNSBRUCK

